

Digitales Kompensationsflächenkataster

Beratung und Service rund um die Einführung eines GIS-gestützten Kompensationsflächenkatasters

Mit der Einführung eines digitalen Kompensationsflächenkatasters können Flächen handhabbar und übersichtlich verwaltet werden. Ein GIS-gestütztes Kataster bietet zahlreiche Vorteile im Verwaltungsablauf, vereinfacht eine Flächen- und Effizienzkontrolle und ermöglicht ein langfristiges Monitoring.

Anspruch

- Aufbau eines leistungsfähigen digitalen Flächenkatasters
- Eingliederung des Systems in vorhandene Verwaltungs- und Systemstrukturen
- Entwicklung eines flexiblen, nach Bedarf funktional und inhaltlich erweiterbaren Systems
- geringe Erstellungs- und Pflegekosten
- einfache, anwenderfreundliche Handhabung

Internet-Mapping-Technologie

Mit der Internet-Mapping-Technologie können Geodaten einem möglichst großen Nutzerkreis über Auskunftsarbeitsplätze bereitgestellt werden. Die datenverarbeitungstechnischen Anforderungen lassen sich auf einen Arbeitsplatz reduzieren. Über einen Internet-Mapping-Server (IMS) werden die Geodaten im Intra- oder Internet publiziert. Nutzergruppen können nach Bedarf festgelegt werden. Abrufbar sind die Daten an den einzelnen Auskunftsarbeitsplätzen über Standardbrowser, Lizenzkosten an den Einzelplätzen entfallen, Schulungen sind nicht erforderlich.

Komponenten

Ein Internet-Mapping-System setzt sich aus einem Vollarbeitsplatz, einem Server und Auskunftsarbeitsplätzen zusammen.

Der Vollarbeitsplatz setzt sich aus einem GI-System, einer Datenbank und der verknüpfenden bidirektionalen Schnittstelle zusammen. Diese drei Module

sind Grundlage für die Eingabe, Bearbeitung und Pflege der Daten.

Die Installation und Konfiguration der Internet-Mapping-Technologie erfolgt vollständig und ausschließlich auf dem Server (IMS). Datenhaltung, Zugriffskontrollen, Festlegung von Nutzergruppen und Verknüpfung mit bestehenden Netzwerken sind wesentliche Funktionalitäten.

An den Auskunftsarbeitsplätzen besteht mit Standardbrowsern über Intra- oder Internet Zugang zu den Geodaten. Der Zugriff auf die Daten ist räumlich wie zeitlich unabhängig und uneingeschränkt zeitgleich möglich.

Die Komponenten Vollarbeitsplatz und Server können jeweils auch extern vorgehalten werden.

Vorteile

- geringe Lizenz- und Softwarekosten, deutliche Kostenersparnis gegenüber Einzelplatzlösungen
- weitere Reduzierung der Kosten durch Auslagerung von Vollarbeitsplatz und/oder Server

- einfache zentrale Datenpflege, sofortige Verfügbarkeit eines einheitlichen Datenbestandes an allen Auskunftsplätzen (beschleunigter Datenfluss)
- räumlich und zeitlich unabhängiger Datenzugriff, Regelung von Zugriffsrechten
- Monitoring, Effizienzkontrolle durch automatisierte Wiedervorlage
- externe Pflege und Betreuung des Datenpools möglich
- flexible GIS-Lösung mit zahlreichen Erweiterungsmöglichkeiten wie Einbindung des ALK/ALB, der Inhalte des Landschaftsplans, der Darstellung und Abfrage schützenswerter Biotope, weiterer Objekte u. a. m.
- keine GIS-Kenntnisse an den Auskunftsarbeitsplätzen und somit i. A. keine Schulungen erforderlich
- Umfangreiche GIS-Funktionen an den Auskunftsarbeitsplätzen (individuelle Auswahl von Kartenausschnitten, maßstabsfreies zoomen, selektieren von Objekten und Flächen, Anzeige von Objektinformationen, Such- und Abfragetools, Pufferfunktion, Datenextraktion, Druckmöglichkeiten u. a. m)

Beratung und Service

Wir beraten Sie bei der Auswahl, Einführung und kontinuierlichen Führung eines Katasters.

- Vorstellung unterschiedlicher Katasterformen
- Beratung unter Berücksichtigung vorhandener Systeme
- Darstellung der Kostenstrukturen
- Begleitung beim Aufbau und der Führung des Kompensationsflächenkatasters
- Dateneingabe und Digitalisierung

Darüber hinaus bieten wir die Identifizierung und Realisierung von Kompensationsmaßnahmen sowie ein Monitoring von Flächen an.

